

Bestimmt der Mond oder eine Mondphase den Anfang des biblischen Monats?

Die Wahrheit kämpft nicht, sie stellt sich vor, sie widersteht mit aller Härte allen Irrlehren, die der Wahrheit Jahwehs widersprechen.

Ist der Mond dazu bestimmt, den Beginn des biblischen Monats anzuzeigen?

Diese Arbeit wird beweisen, dass der Mond entgegen allen Annahmen nichts mit dem Beginn eines biblischen Monats oder des Jahres zu tun hat.

Nun die Frage, wann beginnt der biblische Monat?

Dazu gibt es sehr viele diverse Meinungen.

Einige behaupten, der biblische Monat beginnt: mit dem Tag der Konjunktion (Stellung zweier Gestirne in einer Linie mit der Erde) von Sonne und Mond. Andere nehmen an, vom Tag nach der Konjunktion, wieder andere sagen vom Tag nach der ersten sichtbaren Neumondsichel am Abend.

Manche sehen den Jahresbeginn unabhängig von der Frühlings-Tagundnachtgleiche, er wird ausschließlich nach der Gerstenernte in Israel bestimmt, vor allem von karäischen Juden (*Karaismus ist eine nicht-rabbinische jüdische Sekte*).

Würdest du überrascht sein zu lernen, dass der Mond mit dem Beginn des biblischen Monats nichts zu tun hat?

Wenn du den Mondzyklen folgst, um herauszufinden, wann der Monat und somit Jahwehs Festzeiten beginnen, dann wird dieses Studium deine Überzeugung herausfordern, ob deine Annahmen wirklich alle auf der Thora basieren.

Sonnenuhr-Wunder zurzeit Hiskias!

2.Chronik 32:24:

„Zu jener Zeit wurde Hiskia todkrank. Da betete er zu Jahweh; der redete mit ihm und gab ihm ein Wunderzeichen.“

2.Könige 20:9-11 Schl2000:

„Jesaja sprach: Dies sei dir das Zeichen von Jahweh, dass Jahweh das Wort erfüllen wird, das er gesprochen hat: Soll der Schatten [der Sonnenuhr] zehn Stufen vorwärtsgehen oder zehn Stufen zurückkehren?

10 Hiskia sprach: Es ist ein Leichtes, dass der Schatten zehn Stufen abwärtsgeht; nein, sondern der Schatten soll zehn Stufen zurückgehen!

11 Da rief der Prophet Jesaja den Jahweh an; und er ließ an der Sonnenuhr des Ahas den Schatten, der abwärtsgegangen war, zehn Stufen zurückgehen.“

Es ist höchst wahrscheinlich, dass durch das von Jahweh bewirkte Sonnen- und Mondereignis unter Josua, der Stillstand der Sonne und des Mondes beinahe einen ganzen Tag und der Rückgang der Sonnenuhr bei Hiskia um 10 Striche, der Kalender und der Mondzyklus gravierend verändert wurden. Beide Ereignisse zusammen ergeben eine Veränderung von ca. zwei Tagen in dem Sonnen- und Mond-Lauf.

Die Aufmerksamkeit seines Volkes sollte vom Mond weg zurück auf die Schöpfungsordnung und die jährlichen Fest-Sabbate gelenkt werden.

- 1- Die Länge des Jahres änderte sich von 360 Tage auf ein 365-Tage-Jahr!
- 2- Der 30-Tage-Mond-Zyklus, der vom 4. Tag der Schöpfung an bestand, änderte sich auf einen 29,5 Tage-Zyklus.
- 3- Der Mondmonat war ab da sehr verschieden zu Jahwehs Schöpfungsmonat.

2. H3391 yerach (Lunation / Zyklus / Kreislauf)

Als nächstes betrachten wir H3391 yerach (*yeh'-rakh*), was **Kreislauf des Mondes** bedeutet.

Yerach ist der Zyklus, die Bewegung des Mondes, der Mondmonat, als Lunation bekannt.

Referenzen: Sind in der Strongs Konkordanz 2-mal, in der Englishmans Konkordanz 13-mal.

Nur 2 dieser 13 Referenzen verwenden das Wort **Mond**, wobei 11-mal **Monat** verwandt wird.

H3391 yerach Schlussfolgerung

- Die erste Referenz von H3391 richtet sich an einen Mondmonat mit 30 Tagen (in 11 der 13 Verse).
- Für 3.300 Jahre hatte der Mondmonat einen 30-Tage-Zyklus (*der seinen Beginn am 4. Tage der Schöpfungswoche hatte*). Es gibt nicht eine Anweisung, dass der Mond für den Beginn der Festzeiten zuständig ist.
- Nur 2 Referenzen verwenden das Wort **Mond**, anstelle von **Monat**, das sich auf den landwirtschaftlichen oder prophetischen Aspekt des Mondes bezieht.
- Keiner der 13 Verse H3391 unterstützt die Vorstellung, dass der biblische Monat mit einer der Mond-Phasen beginnt.

Hinweis: Definition

1. Die erste Definition von H3391 ist: **Lunation** (der Zyklus) und **nicht der Mond** und **nicht der Monat**.
2. Lunation ist immer mit dem Mond verbunden
3. Die Sonne und die Sterne haben Zyklen, aber sie werden nicht Lunation genannt.

Der H3391 Mond bestimmt nicht den Anfang des biblischen Monats.

Die Verehrung des Mondes und der daraus folgende Götzendienst schien die Hebräer berührt zu haben, obwohl dies von einigen bestritten wird. Es wäre schwierig 2.Könige 21:3 anders zu erklären, und in 2.Könige 23:4-5 haben wir eine klare Aussage von Josua, dass er die Götzenpriester abschaffte, welche die Könige von Juda eingesetzt hatten.

Hast du das schon gehört? Der Mond wird sich nicht zurückziehen

(seinen Schein nicht verlieren.)

Was bedeutet Jesaja 60:20?

*„Deine Sonne wird nicht mehr untergehen und **dein Mond nicht mehr verschwinden**; denn der HERR wird dir zum ewigen Licht werden, und die Tage deiner Trauer sollen ein Ende haben.“* Schl2000

Wird es eine Zeit geben, in der der Mond, wie wir ihn heute kennen, sich niemals zurückziehen wird? Oder gibt es noch ein anderes Konzept?



„Deine Sonne wird nicht mehr untergehen noch dein Mond den Schein verlieren, denn Jahweh wird dein ewiges Licht sein, die Tage deines Leides ein Ende haben ...“ Luther

Die Aussage „**der Mond nimmt niemals ab**“ würde das bedeuten, dass der Mond seine H3391 Phasen nicht mehr ändert?

Wenn der Mond nicht mehr abnimmt (sich nicht mehr zurückzieht), dann gibt es keine sich ändernden Phasen des Mondes mehr.